**Meldung / Beschwerde Integritätsverletzung**

Datum des Eingangs der Meldung / Beschwerde:

|  |
| --- |
| Die Meldung / Beschwerde wird eingereicht von: |
| Name / Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Kirchgemeinde |  |
| Funktion |  |

*Bei mehreren Beschwerdeführenden: Tabelle duplizieren (Klick in die Tabelle, dann Klick auf das Pluszeichen am rechten Tabellenrand)*

|  |
| --- |
| Die Beschwerde richtet sich gegen: |
| Name / Vorname |  |
| Funktion |  |
| Kirchgemeinde |  |

 *Bei mehreren Beschuldigten: Tabelle duplizieren (Klick in die Tabelle, dann Klick auf das Pluszeichen am rechten Tabellenrand)*

|  |
| --- |
| Die Meldung / Beschwerde wird entgegen genommen von: |
| Name / Vorname |  |
| Funktion |  |
| Kirchgemeinde |  |

|  |
| --- |
| Weitere anwesende Personen: |
| Name / Vorname |  |
| Funktion |  |
| Kirchgemeinde |  |

*Bei mehreren anwesenden Personen: Tabelle duplizieren (Klick in die Tabelle, dann Klick auf das Pluszeichen am rechten Tabellenrand)*

**1. Der Vorwurf lautet:**

[ ]  Mobbing

[ ]  sexuelle Belästigung

[ ]  Diskriminierung

[ ]  Bedrohung oder Gewalt

[ ]  Geistliche / spirituelle Grenzverletzung

[ ]  Andere Grenzverletzung:

**2. Vorfälle**

Was ist wann und wie oft vorgefallen?

**3. Was wurde bisher unternommen?**

**4. Kennt die beschuldigte Person den Vorwurf? Falls ja: Wie hat sie darauf reagiert?**

**5. Gibt es Beweise oder Zeuginnen/Zeugen zum Vorfall / zu den Vorfällen? Was haben die
Zeuginnen / Zeugen unternommen?**

**6. Wer hat von den Vorfällen Kenntnis, in der Kirche und ausserhalb?**

[ ]  Die direkt vorgesetzte Person (Name, Vorname; Datum Erstkontakt):

[ ]  Personalverantwortliche (Name, Vorname; Datum Erstkontakt):

[ ]  Leiterin / Leiter des Angebotes (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

[ ]  Mitglied des Kirchgemeindevorstands (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

[ ]  Vertrauenspersonen / externe Anlaufstellen (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

[ ]  Andere Personen (Name, Vorname; Datum Erstkontakt)

**7. Wie sieht die betroffene Person die Lösung des Problems? Gibt es eine Chance für eine einvernehmliche Lösung?**

**8. Benötigt es unmittelbaren Schutz? Falls ja, welchen?**

**9. Was sind die nächsten bei der Entgegennahme der Meldung / Beschwerde vereinbarten Schritte?**

**Nach der Entgegennahme der Meldung / Beschwerde auszufüllen**

**10. Einstufung des Vorfalls (Schweregrad gemäss Einstufungsraster nach Bündner Standard)**

[ ]  Alltägliche Situation (Stufe 1)

[ ]  Leichte Grenzverletzung (Stufe 2)

[ ]  Schwere Grenzverletzung (Stufe 3)

[ ]  Massive Grenzverletzung (Stufe 4)

Straftatbestand vermutet [ ]  Ja [ ]  Nein Falls ja, aber keine Strafanzeige: Weshalb?

Strafanzeige / Strafantrag [ ]  Ja [ ]  Nein Falls ja, durch wen?

[ ]  Einbezug der Kerngruppe Persönlichkeitsschutz, Kontakt am mit

Notizen zum Kontakt mit der Kerngruppe Persönlichkeitsschutz

**11. Interventionsmassnahmen**

Welche Massnahmen wurden durch wen beschlossen und sind bis wann umzusetzen? (Interne Massnahmen zum Schutz der Betroffenen, Abklärung des Sachverhaltes, Massnahmen im Personalbereich …)

**11. Kommunikation intern und extern**

Wer entscheidet über die Kommunikation? (Allenfalls in Absprache mit der Kerngruppe Persönlichkeitsschutz oder dem Krisenstab der Landeskirche).

Wer wird wie, durch wen und wann informiert?

**12. Care**

**Brauchen involvierte Personen und oder Mitarbeitende aufgrund des Vorfalles eine Nachbegleitung? Falls ja, welche?**

**13. Strafrechtliche Folgen (bei Strafanzeige oder Strafantrag)**

Verurteilung [ ]  Ja [ ]  Nein Entscheid durch wen?

Falls Nein: [ ]  Strafverfahren hängig

 [ ]  Einstellung des Verfahrens

 [ ]  Anderer Entscheid:

**14. Dokumentation / Belege**

Welche Belege über die Grenzverletzung sind vorhanden?

[ ]  Falljournal

[ ]  Protokolle (Vorstand, Team …)

[ ]  Stellungnahmen

[ ]  Informationsbriefe an

[ ]  Berichte

[ ]  Anderes

**Beurteilung der Grenzverletzung nach Abschluss des Falls**

**15. Der Vorfall wurde rückblickend richtig eingestuft?** [ ]  Ja [ ]  Nein

Falls nein, weshalb nicht?

Was hätte optimiert werden können?

[ ]  Vorfall wurde falsch eingestuft

[ ]  externe Fachperson (früher) beiziehen

[ ]  Schutz der Personen

[ ]  innerhalb der Organisation thematisieren

[ ]  Abläufe der Fallbearbeitung

[ ]  Schutz der (angestellten, ehrenamtlichen, freiwilligen) Mitarbeitenden

[ ]  Kommunikation

[ ]  Auswirkungen unterschätzt

[ ]  Anderes

Was hätte anders gemacht werden können?

**16. Wie verlief die Information? Welche Stellen waren involviert?**

[ ]  Betroffene Person

[ ]  Meldende Stelle

[ ]  Eltern und Angehörige der betroffenen Person

[ ]  Mitarbeitende

[ ]  Kerngruppe Persönlichkeitsschutz

[ ]  Krisenstab der Landeskirche

[ ]  Vertrauenspersonen

[ ]  Kirchgemeindevorstand

[ ]  Kirchenrat

[ ]  Jugendanwaltschaft / Staatsanwaltschaft / Polizei

[ ]  KESB

[ ]  Andere

**17. Welche Massnahmen wurden aufgrund des Vorfalls beschlossen?**

Anpassungen bei internen Abläufen, Rekrutierung und Schulung von Mitarbeitenden, Regeln oder Verhaltenskodex für spezifische Situationen, Einsatzvereinbarungen für Freiwillige …

**18. Der Vorfall ist abgeschlossen**

[ ]  Ja [ ]  Nein Falls Nein, Begründung?

Rückblickende Beurteilung des Falls durch: